

Warum eine Projektarbeit?

Projektarbeit und Projektmanagement sind Schlüsselqualifikationen, welche die Trainees lernen und anwenden sollen. Projekte oder projektähnlichen Aufgaben sind ein Schlüssel für die Entwicklung der Unternehmen wie auch der gesamten ökologischen Lebensmittelwirtschaft. Unter Projekten verstehen wir dabei zeitlich befristete, komplexe Veränderungsvorhaben, die nicht zum Tagesgeschäft der Organisationen gehören, jedoch eine hohe Bedeutung haben.

Im Rahmen des Traineeprogramm Ökolandbau sollen die angehenden Fach- und Führungskräfte wesentliche Elemente modernen Projektmanagements kennen und im Rahmen eines echten Projekts der Partnerorganisation anwenden lernen. Die Partnerorganisationen profitieren, indem der Trainee ein für sie relevantes Projekt oder Teilprojekt erfolgreich und systematisch managt und dabei Impulse für die zukünftige Projektarbeit in den Partnerorganisationen gibt.

Welches sind die Aufgaben von Partnerorganisation bzw. Betreuer?

Aufgabe der Partnerorganisation ist es, in Abstimmung mit dem Trainee ein geeignetes Thema auszuwählen. Dabei kann es sich um ein kleines eigenständiges Projekt oder aber um ein abgegrenztes Teilprojekt eines größeren Projekts handeln. Wichtig ist es, einen klaren Ansprechpartner zu benennen, an den der Trainee über den Fortschritt berichtet und mit dem er Probleme klärt. Die Partnerorganisation sollte dem Trainee ermöglichen, die Arbeit mit den angebotenen Tools und Vorgehensweisen zu erproben und sie in der Zusammenarbeit mit den anderen Projektbeteiligten zu nutzen. Für den Trainee ist es auch wichtig zu wissen, welcher Zeitumfang und sonstigen Ressourcen für die Projektarbeit zur Verfügung stehen. Sofern Sie über eigene Tools und vergleichbare Verfahrensweisen im Projektmanagement verfügen, können natürlich auch diese angewendet werden.

Was sind geeignete Themen?

Das Projekt (oder Teilprojekt!) sollte idealerweise die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Es sollte vom Umfang her in der Traineezeit weitgehend abschließbar sein.
- Der fachliche Anspruch sollte gut zu bewältigen sein, damit dem Trainee auch Kapazität für das methodische Lernen und Reflektieren bleibt.
- Es sollte von der Verantwortung her abgegrenzt sein, damit der Trainee für das (Teil-) Projekt Management- und nicht nur Ausführungsarbeiten übernehmen kann.
- Das Projekt sollte Teamarbeit bzw. die Zusammenarbeit mit anderen erfordern.
- Das Projekt sollte für die Organisation einen Nutzen bringen und von Betreuer und Führung unterstützt werden
- Es sollte mit unterstützender Betreuung eigenständig durchgeführt werden (evtl. als Teil eines größeren Projekts)

So wird im Rahmen des Traineeprogramms am Thema Projektmanagement gearbeitet:

- **Training on the job:** Hier erfolgt die wesentliche Arbeit an der Projektarbeit bzw. den Projekten in der Partner-organisation.
- **Module:** Die Trainees erhalten Know-How und Werkzeuge zu professionellem Projektmanagement. Die Trainees stellen hier den Stand ihrer Projekte vor, wenden das neu Gelernte auf ihre Projekte an und unterstützen sich zu aktuellen Fragestellungen.
- **Abschlussworkshop:** Hier stellen alle Trainees ihr Projekt und die gemachten Erfahrungen in einer Kurzpräsentation vor. In vier Kategorien wird dann ein „Goldener Spaten“ für besonders gute Projekte bzw. besonders gutes Projektmanagement vergeben.